



NEUBAU



**Wirtschaftsbetrieb
Mainz**
Anstalt des öffentlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 25. Juli 2025

MAINZ STÄRKT DEN HOCHWASSERSCHUTZ

Nächster Abschnitt zwischen Zollhafen und Eisenbahnbrücke

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz arbeitet kontinuierlich daran, den Hochwasserschutz in der Landeshauptstadt zu verbessern und bestmöglich auf extreme Hochwasserereignisse vorzubereiten – in diesem Fall auf ein sogenanntes 200-jähriges. Im Rahmen dieser Maßnahmen startet ab voraussichtlich dem 28. Juli 2025 der nächste Bauabschnitt zwischen dem nördlichen Zollhafen (Höhe Obere Austraße) und der Nordbrücke.



Foto: Christian Schulze

Rund 30 Meter südlich vom Hochwasserpumpwerk Gassnerallee und 90 Meter im Norden Richtung Eisenbahnbrücke entsteht die neue Schutzwand.

Für den neuen Schutzabschnitt werden auf einer Länge von insgesamt rund 120 Metern zunächst Pfähle in den Boden eingebracht. Diese dienen als Fundament für die spätere Hochwasserschutzwand (blaue Linie), die im Ernstfall dann auch den erforderlichen Druck standhalten muss.

Läuft alles nach Plan und spielt auch das Wetter mit, werden die Arbeiten Ende des Jahres abgeschlossen sein. Voraussichtlich 2026 soll es dann mit dem Bereich Mainz-Mitte weitergehen.

Mit diesen Maßnahmen setzt Mainz einen weiteren wichtigen Schritt, um die Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner noch besser vor Hochwasser zu schützen.

KONTAKT:

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 196 bzw. 197
Fax: (0 61 31) 97 15 - 209 | **E-Mail:** wirtschaftsbetrieb.mainz@stadt.mainz.de | **Internet:** www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de